

II-4644 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2390/J

1988-06-29

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Khol  
und Kollegen  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Tätigkeit der Rektorenkonferenz im Rahmen der  
Nord-Süd-Kampagne

Die Österreichische Rektorenkonferenz soll sich im Rahmen der Nord-Süd-Kampagne u.a. auch mit der Frage der universitären Kooperation mit Nicaragua befassen. Zu diesem Zweck wurde ein Ausschuß "Uni-Kooperation mit Nicaragua" mit den Professoren Brünner, Niedermüller, Bauer, Steinkellner u.a. eingesetzt. Dieser Ausschuß beschäftigt sich mit Solidaritätsaktionen außenpolitischer Natur für Nicaragua und offenbar auch mit einer Bewertung österreichischer Projekte in Nicaragua, wobei als Grundlage eine Übersicht der Projekte diente, wie sie vom Verein ARGE für das freie Nicaragua - Nicaragua Brigaden zur Verfügung gestellt wurde.

In diesem Zusammenhang soll auch angeregt worden sein, in ein Kulturabkommen mit Nicaragua eine dem Text des Abkommens mit Guatemala entsprechende Bestimmung aufzunehmen, um eine Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und für die wissenschaftliche Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen Österreich und Nicaragua zu schaffen.

Diese Anliegen sollen auch an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport herangetragen worden sein.

Diese Initiative der Österreichischen Rektorenkonferenz erscheint aus mehreren Überlegungen beachtenswert:

- Die Befassung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport erscheint durch die verfassungsmäßige Kompetenzlage nicht gedeckt.
- Es gibt noch keine Verhandlungsvollmacht für ein Kulturabkommen mit Nicaragua.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie von der Einsetzung und der Tätigkeit einer Initiative "Uni-Kooperationen mit Nicaragua" gewußt?
- 2) Findet diese Tätigkeit Ihre Zustimmung?
- 3) Was sagen Sie zu der vorgeschlagenen Zusammenarbeit österreichischer mit nicaraguanischen Universitäten?
- 4) Welche Einstellung haben sie zur ARGE für das freie Nicaragua - Nicaragua Brigaden?
- 5) Glauben Sie, daß diese ARGE solche Unterlagen zur Verfügung stellt, die eine objektive Beurteilung der Projekte in Nicaragua zulassen?
- 6) Glauben Sie, daß die Bewertung von Entwicklungsprojekten in den Aufgabenbereich der Rektorenkonferenz fällt, noch dazu wo durch das sachlich zuständige Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten gleichzeitig eine Bewertung solcher Projekte vorgenommen wird?
- 7) Kennen Sie den in dieser Sache von der Österreichischen Rektorenkonferenz an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport gerichteten Brief?
- 8) Was sagen Sie zu dieser Vorgangsweise unter dem Gesichtspunkt der geltenden Kompetenzverteilung?